

Kursnummer: 17L04

■ Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unsere Internetseite:
www.fortbildung.nlga.niedersachsen.de
Anmeldeschluss: 27.11.2017
Der Kurs ist begrenzt auf 60 Teilnehmende.

■ Teilnahmegebühr 20,- €

Sie erhalten vorab eine Rechnung mit allen Informationen zur Überweisung.

■ Konzeption und fachliche Information

Christel Zühlke
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover
Tel.: 0511/4505-133
E-Mail: christel.zuehlke@nlga.niedersachsen.de

■ Organisation

Diana Peter
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover
Tel.: 0511/4505-501
Fax: 0511/4505-502
E-Mail: fortbildung@nlga.niedersachsen.de

■ Veranstaltungsort

Behördenhaus Hannover, Räume S1+ S2
Am Waterlooplatz 11, 30169 Hannover

■ Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit den U-Bahnlinien 3, 7, 9 Richtung Wettbergen/Empelde, Haltestelle Waterloo. Ausstieg in Richtung Waterlooplatz. Rechts halten, vorbei an der Waterloosäule bis zur Straße Am Waterlooplatz.

Mit dem Auto:

Aus Richtung Zentrum kommend fahren Sie die Lavesallee Richtung Südwesten. Hinter der Waterloosäule links abbiegen in die Straße Am Schützenplatz (Waterlooplatz). Es bestehen Parkmöglichkeiten hinter dem Behördenhaus und auf dem nahegelegenen Schützenplatz.

Durch einscannen des QR-Codes erhalten Sie eine detaillierte Wegbeschreibung mit Google Maps



04. Dezember 2017

Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes in Niedersachsen

... die im Dunkeln sieht man nicht! *doch?*

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Elke Bruns-Philipps
Veranstaltungsort: Behördenhaus Hannover



Niedersachsen

Inhalte dieser Veranstaltung

Am 01.07.2017 ist das neue Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) in Kraft getreten. Nach § 10 ProstSchG ist darin eine gesundheitliche Beratung der Prostituierten vorgesehen, die von den Gesundheitsämtern durchzuführen ist. Mit Ablauf der bis zum 31.12.2017 geltenden Übergangsfrist soll das Gesetz ab dem 01.01.2018 regelt haft umgesetzt werden.

Sowohl für die vom Gesetz betroffene Personengruppe als auch für die mit der Umsetzung des § 10 ProstSchG betrauten Gesundheitsämter bedeutet dies zunächst viele Neuerungen und Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Mitarbeiter*innen der Gesundheitsämter bei ihrer neuen Aufgabe zu unterstützen und ihnen Hilfen zur konstruktiven Umsetzung der Gesundheitsberatung nach § 10 ProstSchG im Sinne des Gesetzes zum Schutz der Sexarbeiter*innen an die Hand zu geben. Vor dem Hintergrund von Vorträgen, die das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten, ist nachmittags ein World Café für einen praxisorientierten Austausch zwischen den Mitarbeiter*innen der Gesundheitsämter untereinander sowie den Referent*innen vorgesehen. Hier sollen Antworten auf bestehende Fragen gegeben und erarbeitet werden.

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Fabian Feil
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Barbara Ernst
pro familia Göttingen

Dorothee Türnau
Phoenix e. V.
Beratungsstelle für Prostituierte, Hannover

Anja Kasten
Berufsverband für erotische und sexuelle Dienstleistungen e. V.

Astrid Platzmann-Scholten
Gesundheitsamt Kreis Recklinghausen: Beratungsstelle „Sexuelle Gesundheit-AIDS/STI“

Heike de Vries
Amtsärztin GA Leer

Dr. med. Elke Bruns-Philipps
Rebecca Bartels
Nicola Jahn
Alexander Korzekwa
Christel Zühlke
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Programm am 04.12.2017



ab 09:30	Anmeldung
10:00 – 10:05	Begrüßung <i>Bruns-Philipps</i>
10:05 – 10:30	Die Zuständigkeitsverordnung zum Prostituiertenschutzgesetz <i>Feil</i>
10:30 – 11:00	Das Prostituiertenschutzgesetz als Chance? <i>de Vries</i>
11:00 – 11:30	Das Spannungsverhältnis von Pflicht und konstruktiver Hilfe – Erfahrungen mit gesetzlich vorgeschriebener Beratung anhand der Schwangerschaftskonfliktberatung <i>Ernst</i>
11:30 – 11:45	Kaffeepause
11:45 – 12:30	Sexarbeiter*innen: Ein Blick hinter die Kulissen <i>Türnau, Kasten</i>
12:30 – 13:00	Der Beratungsleitfaden zur Gesundheitsberatung nach § 10 ProstSchG aus Nordrhein-Westfalen <i>Platzmann-Scholten</i>
13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 14:10	Einführung in den Nachmittag <i>Bruns-Philipps</i>

Fortsetzung



14:10 – 15:40	World Café I Moderierte Stationen zum Austausch u. a. zu administrativen Fragen (Zuständigkeitsverordnung), Beratungsleitfaden, Dokumentation der Beratungsgespräche.
15:40 – 16:00	Kaffeepause
16:00 – 16:20	World Café II Präsentation erster Ergebnisse aus den Stationen des World Cafés
16:20 – 16:30	Feedback zur Veranstaltung <i>Bruns-Philipps</i>
16:30	Verabschiedung <i>Bruns-Philipps</i>